

Ereignisse / Bräuche

Pflege der Walser-Identität

Allgemein

Titel / Bezeichnung Pflege der Walser-Identität
Institution Porta Cultura

Beschreibung

Beschreibung Im 13. und 14. Jh. gelangten Gruppen von Auswanderern aus dem Oberwallis nach Graubünden und siedelten sich in Alpentälern an, wo ihnen Land zur Rodung zugewiesen wurde. Die Walser, wie sie genannt werden, behielten ihre höchstalemannischen Mundarten bei, die bis heute von der Verwandtschaft zum Wallis geprägt sind. Allmählich ging die Erinnerung an die Herkunft verloren. Erst im 19./20. Jh. wurde die «Walserfrage» in der Forschung aufgegriffen und die Herkunft der Walser wieder «entdeckt». Publikationen und die 1960 gegründete Walserversammlung Graubünden vermittelten der Bevölkerung das Bewusstsein ihrer gemeinsamen Wurzeln und Sprache. Unter den Walsern hat sich eine starke Verbundenheit entwickelt. Sie wird gestärkt durch zahlreiche Publikationen in den lokalen Mundarten, Veranstaltungen und Walsertreffen.

Schlagworte Walser, Walserkultur

Trachsler-Klassifikation 6 Brauchtum

Kategorie Brauch

Art

Weitere Informationen

Nachweis / Literatur Text: Silvia Konzett (2024)

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch

Graubünden / Chantun Grischun / Cantone dei Grigioni / Grisons / Canton Grisons

None